

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1935-10-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 25. 10. 38.

Kleines. Ich habe dir den "Reiter"
schicken lassen, damit der Bulwin es
auch vor dir haben. Hoffentlich gefiel
es dir so, ich bin sehr einverstanden.
Nein, über uns hast du mich bedauert.
Ich bin jetzt sehr beschäftigt, da ich
auch künftighin in Berlin noch mit ihr zu
tun haben werde.

Ich reise also Samstag von dsh.
mit dem F.D. und bin zwischen 8-9
in Berlin A.B. Zunächst steige ich in
Lanz ab. Wenn die Fahrt mir dort
erfreuen kann, werde ich wohl dort
bleiben, sonst nehme ich eine Mitten-
bahn, um dann hier zu kommen.
Nach St. fahre ich weiter, weil
Dr. Kipper in Berlin ist.

Von dem Warte
Dein A.D.

Ernst Mehlert
Hofschule Nr.
7-8.